

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **81 (1963)**

Heft 49

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

für die Ablieferung 3. März 1964. Nähere Auskunft gibt das Sekretariat der U. I. A., 15 Quai Malaquis, Paris 6^e.

Ueberbauung des Gebietes Geissberg-Russen in St. Gallen W (SBZ 1963, H. 39, S. 691). Der Eingabetermin ist verlängert worden auf den 18. März 1964. Die Wettbewerbsunterlagen können noch bis zum 14. Dezember 1963 beim Hochbauamt der Stadt St. Gallen, Amtshaus, Neugasse 1, Zimmer 54, gegen Hinterlage von 50 Fr. bezogen werden.

Primar- und Sekundarschulhaus in Hünibach-Hilterfingen (SBZ 1963, H. 20, S. 361). Unter 15 Projekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid:

1. Preis (6000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Peter Lanzrein, Thun, Mitarbeiter Emmy Lanzrein-Meyer, Rolf Buchschacher und Rolf Barben
 2. Preis (4500 Fr.) Heinz Zihlmann, Hünibach
 3. Preis (4200 Fr.) Livio Colombi, Thun, Mitarbeiter H. Graf, A. Seger
 4. Preis (3000 Fr.) M. Schär und A. Steiner, Thun und Steffisburg, Mitarbeiter H. Reimold, P. Thor-meier
 5. Preis (2800 Fr.) Atelier 5, Bern, Mitarbeiter E. Fritz, S. Gerber, R. Hesterberg, H. Hostettler, N. Morgenthaler, A. Pini, F. Thormann
 6. Preis (2500 Fr.) Franz Meister, Bern
- Ankauf (1200 Fr.) Willi Barben, Thun

Die Wettbewerbsarbeiten sind ausgestellt im Saal des Kirchgemeindehauses Hünibach vom 28. November bis 8. Dezember, Montag bis Freitag 14 bis 18 h und 20 bis 22 h, Samstag und Sonntag 10 bis 12 h, 14 bis 18 und 20 bis 22 h.

Schulhausanlage Talacker in Uster (SBZ 1963, H. 16, S. 274). Unter 25 Projekten hat das Preisgericht wie folgt entschieden:

1. Preis (5200 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
O. und F. Bitterli, Zürich
 2. Preis (4600 Fr.) Rudolf Küenzi, Kilchberg/Zürich
 3. Preis (4200 Fr.) Ed. Del Fabro & B. Gerosa, Zürich
 4. Preis (3200 Fr.) L. Wälle, z. Zt. Florenz
 5. Preis (2800 Fr.) E. Bünzli, in Fa. K. Pfister, Küsnacht
- Ankauf (1500 Fr.) M. Morf, Aarburg
- Ankauf (1500 Fr.) H. Raschle, Uster, Mitarbeiter: J. Buz-dyan
- Ankauf (1000 Fr.) H. Schneider, Uster

Projektausstellung noch bis 8. Dezember in der Turnhalle Gschwader, Uster; werktags 16 bis 21 h, sonntags 10 bis 18 h.

Turnhallenneubau der Kantonsschule Frauenfeld. Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat im Dezember 1962 neun Architekten zur Teilnahme an einem Projektwettbewerb eingeladen. Es war freigestellt, als Bauplatz das Gelände ausserhalb des Sportplatzes, sei es an der Neuhauserstrasse oder an der Sternwartestrasse, zu wählen. Das Raumprogramm umfasst zwei Turnhallen von 16 × 32 m mit den nötigen Nebenräumen, sowie eine Abwartwohnung. Architekten im Preisgericht waren E. Bosshardt, Winterthur, K. Füllscher, Amriswil, M. Ziegler, Zürich, und R. Stuckert, Kantonsbaumeister, Frauenfeld. Ergebnis:

1. Rang (1700 Fr.) Oskar Schmid, Frauenfeld,
2. Rang (1500 Fr.) J. Räsche, Frauenfeld, Mitarbeiter R. Antoniol, Frauenfeld,
3. Rang (1100 Fr.) Kräher und Jenni, Frauenfeld,
4. Rang (700 Fr.) Gremli und Hartmann, Frauenfeld.

Da sich keines dieser Projekte ohne Umarbeitung zur Ausführung eignet, hat der Regierungsrat auf Antrag des Preisgerichts die Verfasser der Projekte des ersten und zweiten Ranges zu einer Uebersarbeitung ihrer Entwürfe eingeladen. Diese neuen Projekte wurden nun kürzlich durch das Preisgericht beurteilt. Dieses hat einstimmig das Projekt von J. Räsche, Architekt, Frauenfeld, Mitarbeiter R. Antoniol, in den ersten Rang gestellt und der Bauherrschaft empfohlen, die Weiterbearbeitung der Bauaufgabe diesen Architekten zu übertragen. — Alle elf Projekte sind am 6., 7., 13. und 14. Dezember sowie an den Sonntagen des 8. und 15. Dezembers 1963 von 15 bis 21 h im Promenadeschulhaus Frauenfeld ausgestellt.

Ankündigungen

Auswirkungen der modernen Physik auf die Bau- und Werkstoffe

Der amerikanische Materialprüfungsverband (American Society for Testing and Materials, ASTM) veranstaltet gemeinsam mit der RILEM (Réunion Internationale des Laboratoires d'Essais et de Recherches sur les Matériaux et les Constructions) vom 3. bis 6. Februar 1964 im Sheraton-Hotel in Philadelphia eine internationale Konferenz unter obigem Titel. Insgesamt sind 33 Vorträge angekündigt, geordnet nach folgenden Gruppen: Anwendungen der modernen Physik und Kernphysik in der Materialprüfung; Irreversible Effekte hoher Drucke und Temperaturen auf die Materialeigenschaften; Anwendungen moderner Physik bei der Analyse und Prüfung des Materials und Moderne Physik und neue Materialien. Nr. 10, Bd. 3 vom Oktober 1963 der ASTM-Zeitschrift «Materials Research and Standards» vermittelt Kurzfassungen der Vorträge. Weitere Auskünfte erteilt Mr. Etris, ASTM Headquarters, 1916 Race Str., Philadelphia 3, Pa., USA.

5-Tage-Autogen-Schweisskurse SWWL

Die Sauerstoff- und Wasserstoff-Werke AG, in Luzern (Postfach Luzern 2, Telefon 041/41 51 51) führen folgende Fortbildungskurse durch: Autogen Schweißen, Lotschweißen und Löten der Bunt- und Leichtmetalle und das Schneiden verschiedener Metalle. Orte: St. Gallen vom 6. bis 10. Januar 1964, Winterthur vom 20. bis 24. Januar 1964, Zürich vom 24. bis 28. Februar 1964, Luzern vom 2. bis 6. März 1964. Für die Fortbildungskurse ist der Besuch des Einführungskurses oder Praxis im Schweißen erforderlich. Kursgeld 70 Fr., zahlbar vor Kursbeginn. Teilnehmerzahl auf 20 beschränkt. Einschreibung in der Reihenfolge der Anmeldungen. Ausführliche Kursprogramme auf Wunsch.

Holzmesse im Rahmen der Mustermesse Basel, 11.—21. April 1964

Das Projekt der Holzmesse 1964 entsteht in enger Zusammenarbeit zwischen dem beauftragten Werbeberater der «Lignum» und der Vereinigung Schweiz. Innenarchitekten VSI. Die Lignum richtet an alle Firmen der Wirtschaftsgruppe Holz, die Neuentwicklungen oder Verbesserungen der laufenden Produktion in Arbeit haben, den Aufruf, sich an der kommenden Holzmesse zu beteiligen. Alle Interessenten wollen sich mit dem Reklamebüro S. M. Schaad, VAW, Döltschiweg 39, Zürich 3/55, Telefon 051/33 88 10 in Verbindung setzen, wo sämtliche Auskünfte erteilt und Unterlagen verlangt werden können.

Basler Vereinigung für Schweizerische Schifffahrt

Die ordentliche Generalversammlung findet am Samstag, 14. Dezember, 10.30 h, im Grillroom des Restaurant Mustermesse, Eingang Riehenring (Rôtisserie de L'Horloge) statt. Nach der Behandlung der statutarischen Traktanden folgt ein Gespräch am runden Tisch über aktuelle Rheinschiffahrtsprobleme. Um 12.30 h findet in der Rôtisserie de L'Horloge ein gemeinsames Mittagessen statt.

Vortragskalender

Montag, 9. Dez. Holzwirtschaftliches Kolloquium an der ETH, 16.15 h im Auditorium VI, Masch.-Lab., Sonneggstr. 3. Prof. H. Kunz, Winterthur: «Wirtschaftliche Betrachtungen zur Holzbauweise».

Montag, 9. Dez. Schweiz. Institut für Auslandsforschung, Zürich, 20.15 h im Kongresshaus, Eingang K. Prof. Dr. Heinrich Nordhoff, Wolfsburg: «Automobilindustrie und Automobilexport».

Mittwoch, 11. Dez. S. I. A. Basel, 20.15 h in der Schlüsselzunft. Dr. Dieter Schröder, Prognos AG., Basel: «Die Prognose als Grundlage der Regionalplanung».

Mittwoch, 11. Dez. S. I. A. Zürich, 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktasse 20. Vizedirektor A. Knapp, Winterthur: «Das Versuchsatomkraftwerk Lucens».

Mittwoch, 11. Dez. Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure, 20.15 h im Bahnhofbuffet 1. Klasse 1. Stock, Zürich HB. Einführung durch P. Dill, dipl. Ing., zu einem Film der American Management Association: «Assuring a Dynamic Organization».

Mittwoch, 11. Dez. Geographisch-ethnographische Gesellschaft Zürich, 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude ETH, Dr. A. A. Gerbrands, Rijksmuseum voor Volkenkunde, Leiden: «Kunst und Künstler bei den Asmat Südwest-Neuguineas».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 2, Dianastr. 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.